



Neugründung einer dritten städtischen Gesamtschule am Schulstandort Roxel

Ratsantrag

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

02.10.2018

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Am Schulstandort Roxel wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt die dritte städtische Gesamtschule gegründet. Zeitgleich wird die Friedensreich-Hundertwasser-Schule auslaufend gestellt. Aktuell und während der gesamten Auslaufphase erhält die Sekundarschule durch die Stadt Münster – entsprechend der besonderen Herausforderungen - eine bestmögliche Unterstützung.

Begründung:

Die Nachfrage nach Gesamtschulplätzen ist in Münster hoch: Beim letzten Anmeldeverfahren überstieg die Nachfrage das Angebot bei Weitem. Zum Schuljahr 2017/18 mussten alleine die beiden städtischen Gesamtschulen 241 Kinder ablehnen. Damit gab es bei 224 möglichen Aufnahmen mehr Ablehnungen als zur Verfügung stehende Plätze. Neben den Gesamtschulen musste nur die Primus-schule 17 Schüler*innen ablehnen. Bei allen anderen Schulformen konnte schulformbezogen dem Elternwunsch entsprochen werden.

Gemäß §§ 78 ff SchulG NRW sind Schulträger für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Schul-landschaft verantwortlich. Ziel der Schulentwicklungsplanung muss es sein, dass das Gesamtschulan-gebot in Münster der tatsächlichen Nachfrage nach Gesamtschulplätzen entspricht. Selbst wenn die Mathilde Anneke-Gesamtschule ihre Gesamtkapazität erreicht haben wird, wird der Wunsch vieler Eltern nach einem Gesamtschulplatz für ihre Kinder ansonsten nicht erfüllt werden können. Alleine an der Gesamtschule Mitte standen im Schuljahr 2017/18 für die Klassen 6 – 10 weitere 90 Schü-ler*innen auf der Warteliste!

Der Schulstandort Roxel bietet sich nicht nur aufgrund des modernen, gut ausgestatteten Schulzent-rums und der entsprechenden baulichen Infrastruktur, sondern auch aufgrund der Nachfrage nach Gesamtschulplätzen in Münsters Westen an: Die meisten der beim letzten Anmeldeverfahren an der Gesamtschule Münster-Mitte abgelehnten Kinder wohnen im Stadtteil Gievenbeck (23). An zweiter Stelle stehen die Stadtteile Mecklenbeck und Coerde mit jeweils 12 Kindern und an dritter Stelle mit 9 Kindern der Stadtteil Roxel. Wachsende Stadtteile und die Konversion der Oxford-Kaserne werden



zu einem deutlichen Anstieg der Schüler*innenzahlen führen.

Trotz des beeindruckenden Engagements des Kollegiums und eines herausragenden individualisierenden Konzeptes fehlt der Friedensreich-Hundertwasser-Schule Roxel seit Jahren die notwendige Akzeptanz in der Münsteraner Elternschaft. Als integrierte Schulform ist die Sekundarschule auf eine heterogene Schüler*innenschaft ausgerichtet – de facto wird diese Mischung jedoch im bestehenden System nicht erreicht. Es muss die gemeinsame Aufgabe von Politik und Verwaltung sein, die Schüler*innen und das Kollegium der Friedensreich-Hundertwasser-Schule bestmöglich zu unterstützen und zeitgleich die Weichen für ein bedarfsgerechtes, integriertes Schulsystem mit gymnasialer Oberstufe zu stellen.

Mit Blick auf die derzeit fehlende Heterogenität der Schüler*innenschaft ist statt einer Umwandlung die Neugründung einer Gesamtschule zielführend – eine ganz neue Schule soll entstehen, auf einem vorhandenen und gut ausgestatteten Schulcampus.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann

Stephan Brinktrine
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Robert von Olberg

